

Lose kaufen für den guten Zweck

Tombola: Am nächsten Wochenende zieht der Lions Club wieder die Gewinne

■ **Löhne** (kg). Einer Höhepunkte des Weihnachtsmarktes in der Innenstadt am 12. und 13. Dezember ist die Tombola des Lions Clubs Der Erlös der Tombola des Lions Clubs kommt auch in diesem Jahr Kindern, Jugendlichen und Bedürftigen in der Werrestadt zugute.

Rund 100 Hauptpreise sollen zugleich Anreiz für alle Besucher sein, sich mit 1,50 Euro je Los an der gemeinnützigen Aktion zu beteiligen. Den Hauptpreis, einen Flachbildfernseher, stellt der Mennighöfener Unternehmer Rainer Döring zur Verfügung.

Den Mitgliedern des Lions Clubs geht es nicht nur um die Losaktion, denn am 12. und 13. Dezember organisieren sie wieder den Weihnachtsmarkt in der Werretalhalle – im Rahmen des „Winterzauber“.

Die Veranstaltung ist zur Tradition geworden, seit fast 20 Jahren findet sie statt. In diesem Jahr ist der Markt geöffnet am Samstag von 13 bis circa 20 Uhr und erneut am Sonntag von 12.30 bis 18 Uhr.

Ein Wäschetrockner, Fahrräder, ein Tablet-Computer sind Beispiele für die mehr als 100 Hauptpreise, die die Mitglieder des Lions Clubs in die-

sem Jahr zusammengetragen haben, um die Teilnahme an der Tombola noch attraktiver zu gestalten.

Der Erlös des Verkaufs der 6.500 Lose zu jeweils 1,50 Euro werden wie in jedem Jahr in den vereinseigenen Hilfsfonds fließen, kündigte Eckhard Augustin an. Von den Spendengeldern würden vor allem die Löhner selbst profitieren, denn ein Teil des Gelds werde für den Löhner Mittagstisch verwendet.

Nutznießer sind außerdem Kindergärten und Schulen, die Anträge stellen können, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. „Zwei Klassen besuchen jetzt die Nordwestdeutsche Philharmonie“, nennt Augustin ein Beispiel.

Welche Nummern gewonnen haben, können die Loskäufer später auf der Webseite der Lions nachlesen. Außerdem erscheinen die Ziffern in der Neuen Westfälischen.

◆ Die Lose sind erhältlich bei Buchhandlung Dehne sowie der Volksbank, der Aesculap-Apotheke und Expert Döring. Die Mitglieder der Lions verkaufen die Lose am 4. und 5. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Siemshof.

Zurück in den Beruf – die Arbeitsagentur hilft

■ **Herford** (nw). Beschäftigen Sie sich mit dem Gedanken, in Ihren Beruf zurückzukehren und wissen nicht, was Sie dafür tun können? Eine Frage, bei denen die Agentur für Arbeit Herford helfen kann.

Die Wiedereinstiegsberatung ist ein Angebot für Menschen, die bislang noch keine Unterstützung seitens der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter erhalten haben. Es wird eine unverbindliche Be-

ratung angeboten, in der jeder seine persönliche Situation und die Chancen klären kann. Für Wiedereinsteiger gibt es einen kostenlosen Workshop am 14. und 15. Dezember jeweils von 9 bis 14 Uhr. Dieser vermittelt alle Informationen rund um das Bewerbungsverfahren. Anmeldung und Informationen bei Carmen Große-Tebbe, Wiedereinstiegsberaterin, unter Tel. (0 52 21) 98 53 25.

Löhner gewinnt bei Sparlotterie

Glück gehabt: Jörg Sundermeyer freut sich über ein Auto

■ **Löhne** (nw). Die Überraschung und Freude war groß bei Jörg Sundermeyer, als Axel Oeppling, Berater Gewerbetunden in Löhne, bei ihm anrief, um ihm die freudige Botschaft zu übermitteln: Bei dem Preisausschreiben der Sparlotterie der Sparkassen zum Welpspartag im Oktober bescherte ihm sein Teilnahmechein einen Hauptgewinn, einen VW Polo mit umfangreicher Zusatzausstattung.

Die Sparlotterie verbindet

neben der Chance auf einen Gewinn noch einen Spareffekt: Von jedem 6-Euro-Los werden 4,80 Euro gespart.

Die übrigen 1,20 Euro sind der Lotteriebeitrag, der zur Teilnahme an den Monats- und Sonderauslosungen berechtigt und Gewinnmöglichkeiten auf attraktive Geld- oder Sachpreise eröffnet.

Überschüsse aus der Aktion kommen gemeinnützigen und karitativen Einrichtungen zugute.



Das Organisationsteam des Gottesdienstes: Petra Lücking, Gabi Schiermeier, Jean Gottfried Mutombo, Pfarrer Rolf Bürgers, Hartmut Schiermeier, Hildebrand Haake, Romina Schiermeier, Elvira Haake.

FOTO: LENA SPRENGER

Bewegender Gottesdienst

Trauer bewältigen: In der Christuskirche in Oberbeck trafen sich wurde an verstorbene Kinder erinnert. Die Andacht fand zum 14. Mal statt

VON LENA SPRENGER

■ **Löhne.** „Wir leben von der heilenden Kraft der Rituale.“, sagt Pfarrer Rolf Bürgers. Und genau diese Wirkung hat auch der Gottesdienst für verstorbene Kinder in der Christuskirche. Menschen, die dieselbe Erfahrung gemacht haben kommen zusammen und unterstützen einander. Der Gottesdienst bietet Eltern und Angehörigen die Möglichkeit, gemeinsam ihrer Kinder zu gedenken und daraus Trost und Zuversicht zu schöpfen.

Nach dem Verlust ihres eigenen Kindes haben Gabi und Hartmut Schiermeier sich mit Pfarrer Rolf Bürgers und anderen betroffenen Eltern zusammengesetzt, um diesen besonderen Gottesdienst ins Leben zu rufen.

Vor dem ersten Löhner Gottesdienst im Jahr 2002 fand der nächstgelegene dieser Art in Hannover statt. Dabei ist er eine große Hilfe bei der Trauerarbeit. Hartmut Schiermeier sagt: „Es ist hoch emotional. Da kullern ganz viele Tränen und das soll ja auch sein.“

Dafür sorgt nicht nur die musikalische Gestaltung von Elvira und Hildebrand Haake. Für den Gottesdienst erarbeitet der Pfarrer gemeinsam mit den betroffenen Eltern Texte, die von ihrer Trauer, aber vor allem von ihrem Umgang mit dem Verlust handeln.

Jedes Jahr ist dieser Gedenkritus mit einem anderen Symbol verbunden. Das diesjährige Thema ist für jeden Besucher deutlich erkennbar. Insgesamt vier Karren Sand wurden im Altarraum verteilt und von Windlichtern gesäumt.

Im Sand hat Emma, die kleine Nachbarin der Schiermeiers, stellvertretend für die verstorbenen Kinder ihre Fußspuren hinterlassen. „Denn jeder Mensch, egal wie lange er auf dieser Welt gelebt hat, hinterlässt seine Spuren auf ihr.“, sagt Rolf Bürgers.

Im Laufe des Gottesdienstes bilden die 90 Anwesenden im Kirchenschiff einen Kreis und entzünden rundum eine Kerze an der anderen, bevor sie diese im Altarraum ablegen.

Auf diese Weise entsteht eine Lichterkette, ähnlich der am Weltgedenktag für verstorbene Kinder.

Am 2. Advent werden in jeder Zeitzone der Welt um 19

Uhr, Kerzen für verstorbene Kinder entzündet, wodurch eine Lichterkette rund um die ganze Welt entsteht. Auch in Löhne entsteht auf diese Weise ein leuchtender Kranz, der

das Kirchenschiff in seiner Mitte einschließt.

Die Besucher sind sehr froh über den Gottesdienst. Dr. Jean Mutombo ist sogar extra aus Iserlohn nach Löhne gekom-

men, nachdem er seine Tochter innerhalb eines Tages während eines Urlaubs im Kongo verlor.

Mathias Werdecke kommt seit 2007 jedes Jahr in die

Christuskirche und Heidi John, die Patentante seines verstorbenen Kindes sagt: „Wir finden das ganz wunderbar, dass es das gibt und wir hier hinkommen können.“

Anzeige

Von 5 auf 100 MBit/s* in Sofort

Hier ist MagentaZuhause

JETZT IN IHRER STADT MIT BIS ZU 100 MBIT/S* SURFEN!

39,95 €* mtl.

für 12 Monate, danach 44,95 € mtl.

www.telekom.de/schneller

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause L Pakets bis zum 15.02.2016. MagentaZuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 39,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause L Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Gewinner: Jörg Sundermeyer nahm das flotte Auto direkt von Axel Oeppling, Sparkassenberater aus Löhne, in Empfang.